



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Eisbericht für die deutsche Ostseeküste

Nr. 41	13.02.2026	1
--------	------------	---

Aktuelle Eislage

Die Eissituation hat sich kaum verändert.

Das Stettiner Haff ist vollständig mit Eis bedeckt, das teils dicker als 30 cm ist. Im Peenestrom kommt von Karnin bis ins Achterwasser sehr dichtes, örtlich über 20 cm dickes Eis vor. Weiter nördlich von Wolgast bis Peenemünde und Ruden kommt sehr dichtes, bis 20 cm dickes Eis vor.

Im Greifswalder Bodden, in der Ostansteuerung nach Stralsund von Stralsund bis Palmer Ort sowie im Fahrwasser nach Greifswald kommt meist sehr dichtes, teils übereinandergeschobenes, 15–30 cm dickes Eis vor. Im Ausgang zur Ostsee bis etwa zur Greifswalder Oie sowie entlang der Küste Rügens nach Norden bis Sassnitz und der Außenküste von Usedom befindet sich zusammengeschobenes, sehr dichtes Eis, teils über 30 cm dick. Weiter außerhalb befindet sich sehr dichtes Treibeis.

In den Boddengewässern um Rügen, und in der Nordansteuerung nach Stralsund kommt meist sehr dichtes, über 15 cm dickes Eis vor. Zwischen Rügen und Hiddensee kommt meist sehr dichtes Eis, in Fahrrinnen auch gebrochenes Eis vor.

Die Darß-Zingster Boddenkette ist mit meist dichtem bis sehr dichtem Eis bedeckt, das teils über 15 cm dick ist. Vor der nördlichen Außenküste kommt bei Prerow sehr dichtes Eis vor.

In der Wismarbucht kommt bis Walfisch dichtes bis sehr dichtes, dünnes Eis vor, in geschützten Buchten in der Nähe und im Salzhaff liegt teilweise sehr dichtes Eis. Von Lübeck bis Travemünde kommt auf der Trave offenes Wasser, in Ufergebieten auch dichtes, bis 10 cm dickes Eis vor. Im Hafen Neustadt kommt offenes Wasser vor und von Timmendorfer Strand bis in die Neustädter Bucht treibt entlang der Küste sehr dichtes Eis. Bei Heiligenhafen kommt lockeres, dünnes Eis vor. Auf der Schlei kommt bis etwas westlich von Arnis dichtes Eis mit örtlich sehr lockerem Eis vor. Weiter östlich meist offenes Wasser oder sehr lockeres Eis. Vor Maasholm liegt etwas dichteres Eis. In der Mündung ist offenes Wasser.

Weitere Aussichten

Bei Lufttemperaturen meist leicht unter 0 °C und mäßigem Nordostwind, bleibt die Eissituation erstmal nahezu unverändert. Mit anhaltendem Frost die kommenden Tage wird sich in geschützten Gebieten etwas Eis bilden können. Das Eis entlang der Ostküste von Usedom und Rügen kann etwas nach Südwesten vertreiben.

Schifffahrtsbeschränkungen

Eisklasse E1 oder höher ist für die Nordansteuerung Stralsund ab Tonne „Gellen“ zum Hafen Stralsund erforderlich.

Eisklasse E2 oder höher ist für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ bzw. Tonne „O 2“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom erforderlich. Lotsendienste im Bereich Greifswalder Bodden werden nur noch bei Eisbrecherunterstützung angeboten. Neuwerk und Robin Hood unterstützen im Bereich Greifswalder Bodden.

Es gilt ein Nachtfahrverbot (17:30 Uhr bis 07:30 Uhr) für die Nordansteuerung Stralsund, für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom.

Örtlich können Tonnen wegen der Eissituation eingezogen oder vertrieben sein.

Im Auftrag
Dr. W. Aldenhoff